

## ÄGYPTOLOGIE

**SPRECHSTUNDEN: nach Vereinbarung**

**Prof. Dr. Sven P. Vleeming:**

UB 35

**Prof. Dr. emer. Erich Winter:**

UB 31

**Dr. Holger Kockelmann (Studienberater):**

UB 32

**PD Dr. Jürgen Zeidler:**

UB 31

**Stefanie Schips, M.A. (Sekretariat):**

UB 33, Tel. 201-2442, 9–13 Uhr

**Die Allgemeine Vorbesprechung findet statt:  
am Dienstag, den 17. April, um 11 Uhr c.t., in Raum UB 36.**

### PROSEMINAR

**3505** *Vorbereitung der Ägypten-Exkursion im Oktober 2007:*

**Kockelmann**

*Landes- und Denkmälerkunde*

Proseminar, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung, Raum UB 36

V Keine.

I Das Proseminar dient der intensiven Vorbereitung unserer Ägyptenexkursion im Oktober 2007. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der detaillierten Besprechung der im Reiseplan aufgeführten archäologischen Stätten und Monumente, darüber hinaus soll die Veranstaltung aber auch Grundwissen in der nachantiken Geschichte Ägyptens sowie detaillierte Kenntnisse zur Geographie des Landes vermitteln.

Jeder Teilnehmer muß zwei einstündige Referate übernehmen; die dazugehörigen Handouts sollen während der Reise als Informationsunterlagen dienen. Eine Wiederholung der Referate vor Ort in Kurzform ist geplant. Am Ende des Semesters findet eine themenübergreifende Abschlußklausur zum im Unterricht erarbeiteten Stoff statt.

L Baines, J. / Málek, J., *Atlas of Ancient Egypt*, Oxford 1980 (revidierte Neuauflage: 2000); Bagnall, R.S. / Rathbone, D.W. (Hg.), *Egypt from Alexander to the Copts*, London 2004; E. Brunner-Traut, *Ägypten. Kunst- und Reiseführer mit Landeskunde*, 5. Auflage Stuttgart u.a. 1986

S Schein aufgrund von Referat und Abschlußklausur.

**3506** *Einführung in die Altägyptische Geschichte und Kulturgeschichte*

**Vleeming**

Proseminar, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung, Raum UB 36

V Keine.

I Einführung in die unterschiedlichen Quellen und Themen der verschiedenen Perioden der altägyptischen Geschichte.

S Schein bei regelmäßiger Teilnahme und Mitarbeit.

**SEMINAR**

**3507** *Die soziale und rechtliche Stellung der Frau im Alten Ägypten*

**Vleeming**

Seminar, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung, Raum UB 36

V Mittelägyptisch I-III.

I Anhand verschiedener Quellen (Plastik, Grabreliefs, Kleinkunst, Inschriften, Ostraka, Papyri) wird der Versuch gemacht, ein Bild von der sozialen und rechtlichen Stellung der Frau im Alten Ägypten durch alle Zeiten zu entwerfen.

S Schein bei regelmäßiger Mitarbeit, Referat und/oder Hausarbeit.

**ÜBUNGEN**

**3500** *Mittelägyptisch II*

**Kockelmann**

Übung, 3 Std., Mi 10-12, UB 36; Fr 13-14, UB 36

V Erfolgreiche Beendigung des Kurses Mittelägyptisch I.

S Schein aufgrund einer Klausur und regelmäßiger Mitarbeit.

**3501** *Einführung ins Hieratische*

**Kockelmann**

Übung, 1 Std., Zeit nach Vereinbarung, UB 36

V Mittelägyptisch I und II.

I Das Hieratische ist die am längsten bezeugte Kursivschrift des Ägyptischen. In ihr sind unzählige Texte erhalten: Dokumentarisches wie Literarisches und Religiöses. Der Erwerb zumindest von Grundkenntnissen im Hieratischen ist jedem Studierenden der Ägyptologie dringend anzuraten.

Der Kurs soll den Teilnehmern eine Anleitung zur eigenen, vertiefenden Beschäftigung mit hieratisch geschriebenen Texten an die Hand geben. In einer Einführungsstunde wird die Entwicklung der Schrift kurz skizziert und ein konziser Überblick über die verschiedenen Arten hieratischer Schriftzeugnisse geboten. Paläographische Lernblätter sowie kurze und einfache Transliterationsübungen mit Textstücken aus verschiedenen Zeitstufen sollen einen ersten Zugang zum Schriftsystem eröffnen.

Im Rahmen einer Klausur werden die erworbenen Hieratisch-Kenntnisse überprüft; in einer daran anschließenden Heimarbeit soll jeder Kursteilnehmer einen nicht zu umfangreichen unbekanntem Text transliterieren, übersetzen, inhaltlich bestimmen und zeitlich einordnen.

S Schein aufgrund einer Abschlußklausur und Hausarbeit.

**3502** *Neuägyptisch*

**Vleeming**

Übung, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung, UB 36

V Mittelägyptisch I und II.

I Einführung in die neuägyptische Sprachstufe anhand der Lektüre von verschiedenen Texten in Umschrift.

S Schein bei regelmäßiger Teilnahme und Klausur.

**3503** *Schwierige Texte aus den Tempeln der griechisch-römischen Zeit*

**Winter**

Übung, 3 Std., Mi 15s.t.-18, UB 36

V Für Studierende ab dem 5. Fachsemester.

S Schein aufgrund regelmäßiger Mitarbeit.

**3504** *Koptisch II*

**Zeidler**

Übung, 2 Std., Fr 8:30-10, UB 36

Beginn: 20. April

V Koptisch I oder vergleichbare Kenntnisse.

I Die Übung setzt den im WS 2006/07 begonnenen Sprachkurs fort. Interessierte, die noch teilnehmen möchten, aber Koptisch I nicht besucht haben, können den Stoff des ersten Kurses bei entsprechendem Engagement nacharbeiten; in diesem Fall bitte vor Beginn des Semesters beim Kursleiter (zeidler@uni-trier.de) melden. Weitere Informationen unter <https://studip.uni-trier.de>

L Lehrbuch: Uwe-Karsten Plisch, *Einführung in die koptische Sprache, sahidischer Dialekt*, Wiesbaden 1999 (Sprachen und Kulturen des christlichen Orients, Bd. 5)

S Schein bei regelmäßiger Teilnahme und einer Hausarbeit.

**Zusätzlich zu den Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis wird angeboten:**

*Die Vokalisation des Ägyptischen*

**Zeidler**

Vorlesung mit Übung, 2 Std., Mo 10-12, UB 36

Beginn: 23. April

V Für Studierende aller Semester, Gäste willkommen; Ägyptisch- oder Koptischkenntnisse sind nicht erforderlich.

I Das vorkoptische Ägyptisch wird im Unterricht üblicherweise in einer Form der Transkription behandelt, die auf den Hieroglyphen bzw. den Kursivschriften Hieratisch und Demotisch aufbaut. Da die Schrift aber (regelmäßig) nur Konsonanten wiedergibt, bleiben viele Merkmale der ehemals gesprochenen Sprache im Dunkeln wie die Vokale, die Silbenstruktur, die Betonung der Wörter und die ‘Satzmelodie’.

In der Veranstaltung soll ein Überblick darüber gegeben werden, was man nach heutigem Kenntnisstand einigermaßen sicher über die Phonologie des Ägyptischen aussagen kann. Unser Wissen über das ältere Ägyptisch stammt überwiegend aus Rückschlüssen aus dem Koptischen und der Wiedergabe ägyptischen Wort- und Namenmaterials in der Keilschrift und im griechischen Alphabet, seltener aus dem Meroitischen, Hebräischen, Arabischen oder Mykenischen. Daneben können einige Schlussfolgerungen aus der sog. Gruppenschreibung, einer Sonderform innerhalb der Hieroglyphenschrift, gezogen werden.

Die bisherigen Ergebnisse der Forschung zeigen, dass das ältere Ägyptisch eine viel formenreichere Sprache war als die geschriebenen ‘Konsonantenskelette’ es vermuten lassen. So gab es beispielsweise mindestens fünf unterschiedliche Pluralbildungen (auch solche ohne ein .w), zwei inhaltlich differenzierte Nisben (Adjektive der Zugehörigkeit) und eine stattliche Anzahl lautlich verschiedener Verbalformen, die in der Schrift meist in eine Form “*sdm.f*” zusammenfallen.

Weitere Informationen unter <https://studip.uni-trier.de>

L C. Peust, *Egyptian phonology. An introduction to the phonology of a dead language*, Göttingen 1999; A. Loprieno, *Ancient Egyptian. A linguistic introduction*, Cambridge 1995; W. Schenkel, *Einführung in die altägyptische Sprachwissenschaft*, Darmstadt 1990.

S Teilnahmeschein oder bewerteter Übungsschein bei Übernahme eines Kurzreferates

## TUTORIUM

**3508** *Einführung in die altägyptische Götterwelt (Tutorium zu 3506)*

**Schäfer**

Tutorium, 1 Std., Zeit nach Vereinbarung, UB 36

V Für Studierende ab dem 2. Fachsemester.

## KOLLOQUIEN

**3554** *Probleme des griechisch-römischen Ägypten*

Kolloquium, 1 Std., 14-täglich, Do 16-18, UB 30

**Grimm/Kramer, B./  
Vleeming/Winter/N.N.**

I Interdisziplinäre Veranstaltung der Fächer Ägyptologie, Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Papyrologie; Vorträge der Mitglieder und auswärtiger Gäste.

**3555** *Mehrsprachige Dokumente des griechisch-römischen Ägypten* **Kramer, B./**  
Kolloquium, 1 Std., 14-täglich, Do 16-18, UB 30 **Vleeming/Winter/N.N.**

V Kenntnisse in Mittelägyptisch und/oder Griechisch.

I Lektüre von Texten, die hieroglyphisch, demotisch und griechisch überliefert sind.

**Weitere Informationen zum Fach Ägyptologie finden Sie im Internet unter:**

<http://www.uni-trier.de/uni/fb3/aegyptologie/index.html>